

Tennis

Hervorragend aufgestellt und zuversichtlich fürs aktuelle Jahr

Beim TC Muttenz wird seit Jahren an allen Fronten gut Arbeit geleistet. Dies bestätigte auch die ordentliche GV.

Von Jürg Zumbrunn*

Der Tennisclub Muttenz führte am Montag vergangener Woche seine ordentliche Generalversammlung im Pantheon Muttenz durch. Präsident Jürg Zumbrunn begrüßte 53 Anwesende, darunter auch den erfolgreich wiedergewählten Gemeinderat Alain Bai.

Im Jahresbericht des Präsidenten war zu hören, dass der Club hervorragend aufgestellt ist und zuversichtlich ins neue Vereinsjahr starten kann. Im Herbst konnte die neu erstellte Boule-Bahn eingeweiht werden. Mit diesem neuen Angebot erhalten insbesondere ältere Mitglieder die Möglichkeit, auch bei gesundheitlichen Einschränkungen aktiv am Clubleben teilnehmen zu können.

Neues Mobiliar

Die übrige Infrastruktur (Sandplätze, Clubhaus etc.) präsentiert sich in bester Qualität. Hier gebührt ein grosser Dank dem langjährigen Platzwart Kurt Brügger. Kurz vor Saisonstart konnte der Präsident zu-



Neue Stühle und Tische: Das Clubhaus des TC Muttenz kommt seit Kurzem noch gemütlicher daher.

Foto zVg

dem verkünden, dass das schicke Clubhaus mit neuem Mobiliar im Restaurant ausgestattet wurde. Freude herrscht – ein Besuch im Hardacker lohnt sich nun erst recht!

Einen grossen Fokus legt man im Verein auf die Jugendförderung. Die Zusammenarbeit mit der neuen Tennisschule «TC Muttenz by TAB» hat sich eingespielt und wird nun durch kleine Anpassungen noch optimiert. Neue Jugendliche sollen durch gezielte Werbemaassnahmen für den Tennissport begeistert werden. Der scheidende Spielleiter Ralph Steingruber zog die sportliche Bilanz und konnte

von einigen Aufstiegen im Interclub berichten. Die übrigen Mannschaften konnten alle die Klasse halten.

Geschlossene Lücke

Die Finanzen sind im Lot. Der Kassier Thomas Daut konnte eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren. Der Verein verzeichnet 315 Mitglieder und kann sich seit Jahren auf die langjährige Unterstützung seiner Gönner, Supporter und Werbepartner verlassen. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

Die Wahlgeschäfte wurden durch Tagespräsident Peter Kiefer geleitet. Mit Saskia Meyer (seit

2005 im Vorstand) und Ralph Steingruber (seit 2020 im Vorstand) wurden zwei verdienstvolle Mitglieder gebührend aus dem Vorstand verabschiedet. Mit Markus Eggler (Marketing/Sponsoring) und Samantha Schmiech (Spielleiterin) konnten diese Vakanzen optimal neu besetzt werden. Die in der Spielkommission entstandene Lücke wurde durch Thierry Mutschler erfolgreich geschlossen.

Vielseitiges Programm

Die Führungsmannschaft setzt sich somit wie folgt zusammen: Jürg Zumbrunn (Präsident), Daniel Dürrenmatt (Vizepräsident), Thomas Daut (Kassier), Patrick Munz (Wirtverantwortlicher), Miryam von Büren (Juniorenverantwortliche), Samantha Schmiech (Spielleiterin) und Markus Eggler (Marketing/Sponsoring) bilden den Vorstand, während die Spielkommission aus Samantha Schmiech (Spielleiterin), Colette Egger, Klaus Fehrenbach, Yanick Meyer und Thierry Mutschler besteht.

Zum Schluss wurde noch das vielseitige Jahresprogramm präsentiert und darauf hingewiesen, dass ab der neuen Saison auf der Anlage im Hardacker Leinenzwang für Hunde gilt. Anschließend lud der Vorstand die Anwesenden zu einem Apéro riche in der Rundhalle des Pantheon ein. *für den TC Muttenz

Laufsport

Die Favoritin über 10 Kilometer siegt überlegen

Salomé Hegi-Altarmatt gewinnt am Muttenz Marathon bei den Frauen.

Mittlerweile ist der Muttenz-Marathon ein Klassiker im Kalender jedes Läufers. Mit dem Kinderlauf und den Distanzen von 4,7 Kilometern bis zum Marathon für die Erwachsenen ist für jeden Läufer das Richtige dabei. Egal ob Hobbyathlet, Walker oder Profisportler, alle waren sie am letzten Sonntag in Muttenz zu finden. Schon an der Länge der Schlange beim Abholen der Startnummer wurde deutlich, dass dieses Jahr sehr viele Läuferinnen und Läufer den Weg nach Muttenz gefunden haben. Unter ihnen auch Salomé Hegi-Altarmatt, die Profitriathletin aus Basel und Athletin des Goldwurst-Power-Teams. Sie startete dieses Jahr

zum ersten Mal am Event über die 10 Kilometer mit über 150 Höhenmetern.

Tolle Saison

Hegi-Altarmatt hatte bisher eine tolle Saison mit einem Overall-Sieg beim Parkrun in Weil am Rhein (und einen 4. Platz inklusive Männer) und dem aufgestellten Guinness World Record über die schnellste dreibeinige Meile mit ihrem Mann. Daher war es kein Wunder, dass sie vor dem Start als Favoritin vorgestellt wurde und in der ersten Reihe neben ihren männlichen Konkurrenten stand.

Wie bei jedem 10-Kilometer-Lauf wurden die ersten Meter sehr schnell angelaufen, bis alle sortiert waren. Die Baslerin liess sogar eine ihrer Konkurrentinnen um den Tagessieg auf den ersten flachen zwei Kilometer ziehen. Dies



Gutgelaunt am Start: Salomé Hegi-Altarmatt hatte allen Grund, zuversichtlich zu sein.

Foto zVg

aber auch nur im Wissen, was noch auf sie zukommen würde. Bereits beim steilen Anstieg zum

Arsphof übernahm sie die Führung und gab diese bis zum Ziel nicht mehr her. Mit ihrem Vorwissen über die Strecke und ihrer angepassten Energieeinteilung gelang es ihr auf den letzten zwei Kilometern, noch mehrere Männer zu überholen.

Super organisiert

Salomé Hegi-Altarmatt siegte überlegen beim Rennen der Frauen mit über zwei Minuten Vorsprung und klassierte sich auf dem 9. Platz inklusive der Männer. Wie immer war der Muttenz-Marathon ein super organisierter Event für die ganze Familie. Für die Profitriathletin folgt nun ein zweiwöchiges Trainingslager im Süden Frankreichs, bevor dann die Triathlon-saison so richtig beginnt.

Sven Altarmatt,
Ehemann von Salomé Hegi-Altarmatt